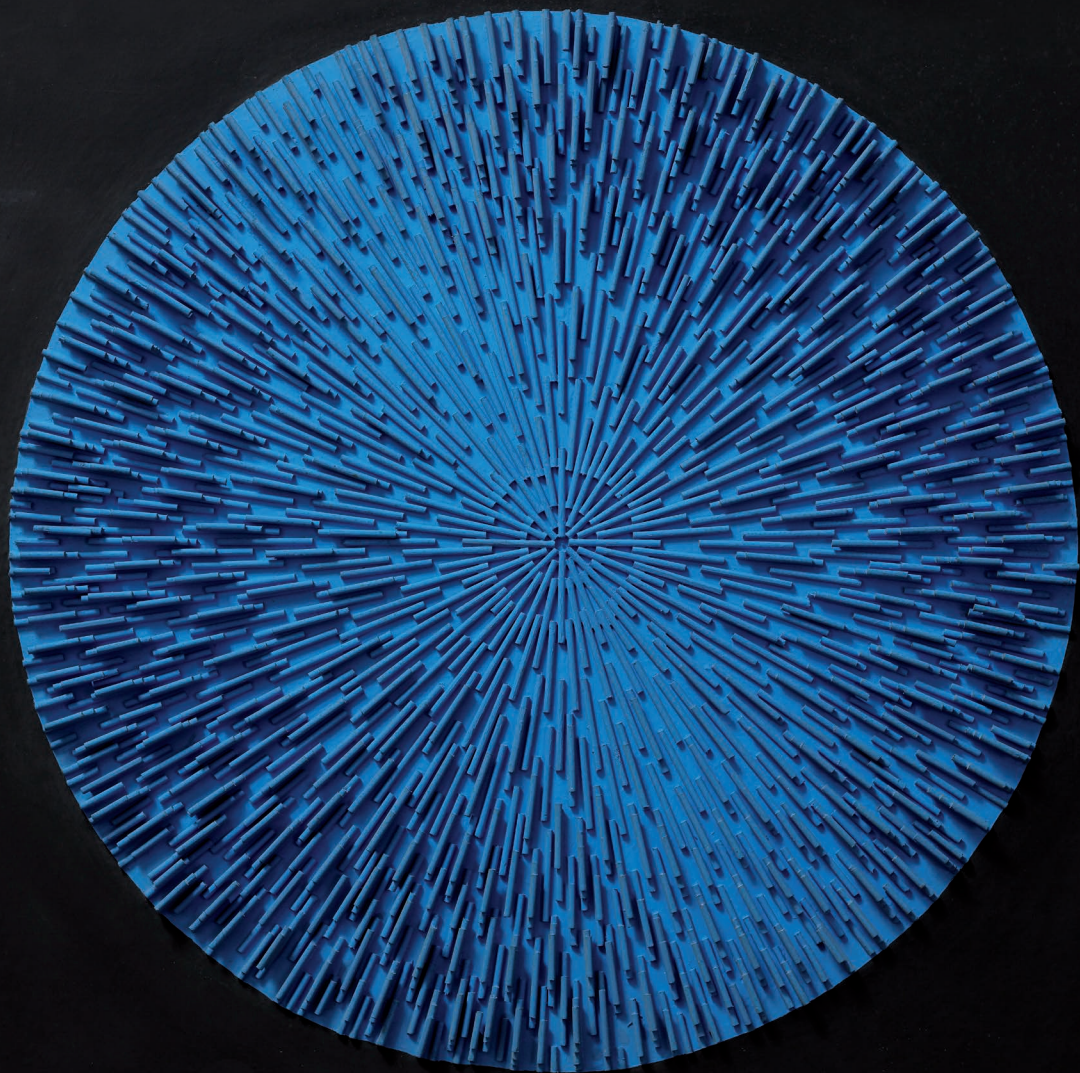


Marianne Unknown Zero Aue



Marianne Aue (* 1932 in Freudenthal, heute Bruntál, † 2016 in Leverkusen) bewegte sich als eine der wenigen weiblichen Künstlerinnen Ende der 1950er-Jahre im Umfeld der europäischen Avantgarde. Sie stand im Austausch mit Künstlern der ZERO-Bewegung, darunter Heinz Mack, Otto Piene und Günther Uecker, sowie mit Vertretern der Neuen Tendenzen. Über die kurze Zeitspanne von nur sieben Jahren entwickelt sie ein ebenso komplexes wie homogenes Werk, in dem sie Variationen und serielle Strukturen in einen spannenden Dialog mit Licht und Schatten, Materialien und Farbe stellt. Nachdem ihr Œuvre lange Zeit aus dem Fokus geraten war, konnte ihr Nachlass vor wenigen Jahren geborgen und gesichert werden.

Zur Ausstellungseröffnung

Marianne Aue **Unknown Zero**

am Sonntag, dem 1. März 2026, um 11 Uhr
im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus,
freuen wir uns, Sie, Ihre Familie und Freunde zu begrüßen.

BEGRÜSSUNG

INGO SCHNEIDER

Bildungs- und Kulturdezernent der Stadt Koblenz

ELISABETH SAUER-KIRCHLINNE

*Vorsitzende des Vereins der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums & des
Ludwig Museums e.V.*

EINFÜHRUNG

PROF. DR. BEATE REIFENSCHIED

Direktorin, Ludwig Museum, Koblenz

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

SARA LÓPEZ IBARRA und DA EUN CHO – Violine

01.03.2026 – 24.05.2026

Mit freundlicher Unterstützung:



Verein der Freundinnen und Freunde
des Mittelrhein-Museums und des
Ludwig Museums zu Koblenz e.V.



LUDWIGMUSEUM
im Deutschherrenhaus Koblenz

In Kooperation mit:

Galerie Zdeněk Sklenář

www.ludwigmuseum.org · E-Mail: info@ludwigmuseum.org